

Gebetsrotulus : Universitätsbibliothek Rostock, Mss. theol. 45.a

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn782037976>

Handschrift Freier  Zugang



Dit bet leu vintlike to gode
Alueldinghe hemelliche vader bar
mechertige god Ja vintlike
sinde home in diaen hylghe
tempel vñ hope allene in dine
armen barmcherticheit **J**e bekenne otmodich
ken myne sünd **J**e boghe myne leue vord
ner alueldicheit vnde en dore myner onghen
mecht vpllan in den heind vme menichuol
dicheit willen myner sinde enen ih sla vor my
ne borst vñ spreke **O** leue here wes gnedich my
armen sundere na diner menichuolden barm
cherticheit **S**o delghe alle myne misdedaet vñ
vntfa vor my vñ vor alle louym **S**esyn leue
dich edder dot dat durbat offer des hylghe liche
mes vñ blodis dines alder leneste sonis vñ
leue here ihu xpi **D**at dar is en lon vnser vor
iosinge dat hir vñ ouer de grantz en nistenheit
me offert wezt vor vnse salicheit **I**n dem ange
lichte diner gothike alueldicheit **A**men **W**e dit bet
All dat heile vñ de vifvnde ihu xpi mit vif pr
nr vñ aue maria de vorwaft vifhundert iar af
lates vñ loue tarenē vñ wezt vor lofet vñ deme

Grotet siltu vordere hant **V**ine der helle
mynes leuen here ihu xpi **D**e myt ener
grelchke wunden dore mecholet waer
lat leue here sitten to diner vorderen hant de yenen
de du myt dineme hylghe cruce vor lofet heft **A**me
pr nr aue maria **G**rotet siltu lichte hant
mynes leue here ihu xpi **D**e lo grynichlike dore
grelloghen waer **H**elp vns armen kindere **A**r mo
der euen dat wy vor alme ouele beschermet wer
den **A**men **pr nr** **G**rotet siltu wude des vordere
votē mynes leue heren ihu xpi **D**e du bist ene leue
heit vñ ene droffemisse mynes herte **I**ven ik di in
myne danke betrachte **D**ay bidden di wes vns
ene hopene des ewighe lonis **A**me **pr nr aue**
Grotet siltu wude des lichte vortē mynes
leuen heren ihu xpi **V**an der vns vntsprinngen
sint de blome aller doghede **H**elp vns in vñ to
Allen tyden **D**at wy mote beschermet werden
vor de vordruckinge vnser viende **A**me **pr nr**

Grotet siltu vor wude lude mynes alder leue
ten here ihu xpi **D**e myt deme grynichghen spere
des tydders dore gelsken waer **D**at vt vlot en
leflit vlot van wacere vñ van blode **H**elp vns
dat wy gheleydet werden vte deme state der drof
femisse to der ewighe selicheit **A**men **pr nr colla**
O Alueldinghe god de du vor myd delst deme
bitteren lydende der hylghe vif wunden dy
nes sonis de grantz en wezt heft vor lofet **D**e
lene vns gnedichlike **V**ipe dat wy de ere decht
mille danheliken eren **D**orch syn eddele blot vñ
bitteren dot van deme ghyopen dode werde ghe
lofet vñ de vroude des ewighen leuendes ewichli
ken besyten **A**men **V**an der leue iucvrouwen

Vrouwe di maria reyne kuschte **M**arien
iucvrouwe **W**ente de vulle diner ere
gheit vor alle ere der hylghe vñ der en
gtele **U**rouwe di maria **W**ente also
de dach van der sinnen vor lichtet wert **A**lso wert
vor lichtet alle hemelliche hof van diner salicheit
vñ vrouwet sik **U**rouwe di maria **W**ente alle he
melliche hore di horsam synt vñ ere di also ere
di also eres konynges moder **U**rouwe di maria
wente du myt ener sinderliken vterkorenheit bist
to ge voghēt der hylghe drenallicheit **D**ar me heft
de vroliken selschop aller hylghe **U**rouwe di ma
ria **W**ente na deme hore dines willen wert dinen
denere gelonet in deller werlt vñ in der ewicheit
Urouwe di maria **W**ente du des alseker bist dat
dese ere di nimmer vortheit noch af en bicht to ewi
ghen tyden **S**inder ende **D**enke vnser to dineme
alder lenesten sone **A**me **V**an sinte **A**men

O Alder hylgheste vrouwe **S**inte anna **D**u ar
he des ewighen konynges **D**e in di behut
heft den alder annameste schat dat he sine
enbornen sone mede ge eriet heft **D**e arme rube
ge maket heft vñ de vangenen ge lofet heft **D**rou
we di erlike moder **S**inte anna **V**an der alder waer
dighelken diner dochter marien **D**e ene iucvrouwe
teledē den yenen de alle de werlt geschapen heft **D**e
nediet si de licham de marien ge drenten heft
vñ salich synt de bruste dede ge vodet hebbe **D**e
vrouwen des hemeles vñ de salichmabersche der
werlt **B**idde to allen tyden vor vns allen **A**men

O hylghe vrouwe **S**inte **V**an sūte **B**in **M**itte
vñ **M**itta **J**e grote di **D**e du bist ene beherē
like brut vnser leuen heren ihu xpi **D**e
rche dine otmodicheit to myneme ymighen bede vñ
sta my by in alle myne noden **V**roste vñ help my vñ
sprek myn wort **V**ñ vor soene my dineme alder le
uesten brudegāme ihu xpi vñ vor werf my ware
rme lutter bicht vñ gnedighe beteringe **A**lle my
ner sinde **V**ñ vor der tijd mynes dodes vaste loue
rechtē behantnisse vñ to vntfangende de hylghe
sacramente vñ dat my vortghenen werden **A**lle
myne sinde **O** salighe **B**irgitta **B**idde vor my arme
sundere **D**at ik delastich werde diner bede **D**ar ik
dine ere see vñ vrouwe my myt di ewichlike **A**men

O Alder barmchertigste **V**or de pestilencien
vader vñ en god alles trostes **D**e gemmen
de du lof heft de tuchtigestu myldichliken
dine barmcherticheit **B**idde ik myt ymigheme bede
dattu vns doft also du wandaghes dedest deme volke
to rome **S**ine der vol daet willen der hylghe grego
rij des pavelis vñ des hylghe mentelers schast **A**men
willest to hulpe komen **D**at dat quat der vortgilt de
ghest der pestilencien in den godren de sweloude pla
ghe **E**dder de ymighen sike der wy vme vnser sinde
willen wol vor denet hebben **D**at de vnse leuent
vñ en vare **E**dder myt swiller besuyninge van hy
va neme **A**men dattu vns gheuest **D**ine crade **D**at wy
myt waret penitencien gnedichliken vnse leuent
lymighen vñ enen sekeren **A**men **B**eslut dy bet

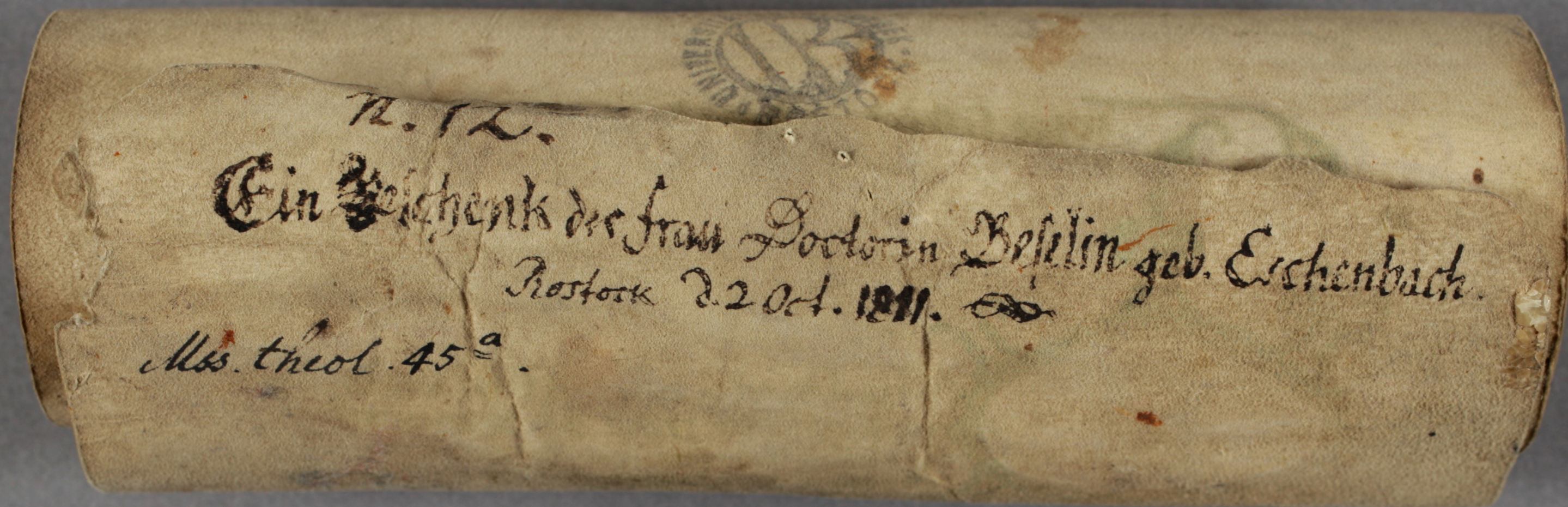
O leue here ihu xpi **M**itte **V**an der **A**me **M**ake dat
vñ bet wezt wat my wille **A**me is wezt ik sal
byr vñ beslyde **I**n alle myne bede **M**yt herte vor
den dy vñ wille de seker vñ nicht also **A**me **W**ente ik
vane diner **A**me **D**e **A**me **A**me **A**me **A**me
dat my miste is dat tere **A**me **A**me **A**me **A**me



N. 12.

Ein Geschenk der Frau Doctorin Beselin geb. Eschenbach.
Rostock 22 Oct. 1811.

Ms. theol. 45^a.



Universitätsbibliothek Rostock

Mss. theol. 45^a

